News

News: Coastal Clean Up Day macht Auswirkungen von Meeresmüll sichtbar

Beigetragen von JNN am 11. Sep 2026 - 17:03 Uhr

Am Samstag, den 19. September 2026, wird mit dem Coastal Clean Up Day (für unsere deutschsprachigen Leser übersetzt: Küstenreinigungstag) die weltgrößte Müllsammelaktion gefeiert, die auf die Gefahr durch Meeresmüll aufmerksam macht. Juist erhöht die Aufmerksam zu Strandmüll mit verschiedenen gezielten Kampagnen.

Auf unserer Insel laden Strandmülleimer dazu ein, angeschwemmten Meeresmüll korrekt zu entsorgen. Juist wirbt mit ihrem 17 km langen Traumstrand. Nach Stürmen aber kann es sein, dass dieser Strand den einen oder anderen Makel in Form eines angeschwemmten Stückes Meeresmüll aufweist.

Die Kurverwaltung Juist wirbt mit verschiedenen Aktionen dafür, dass Gäste und Insulaner gleichermaßen dabei helfen, den Strand sauber zu halten.

Aktion „Plastikfreier Strand“

Hier finden sich Strandmülleimer, in denen Gäste und Insulaner Müll, den sie am Strand finden, entsorgen können. Die Leerung erfolgt durch das NLWKN (Niedersächsisches Landesamt für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz). Nur, indem alle Menschen auf der Insel zusammenarbeiten, kann die Insel schön und sauber bleiben.

Besonders wichtig sind hierfür die Vermeidung und die korrekte Entsorgung von Müll.

Die Kurverwaltung Juist ruft Gäste und Bewohner dazu auf, angeschwemmten Meeresmüll zu entsorgen und damit ihren Beitrag zur Erhaltung der Insel zu leisten. Parallel sind auf Juist Mensch und Maschinen zur Reinigung des Strandes unterwegs.

Nudging

Unter „Nudging“ versteht man kleine Denkanstöße, um ein gewünschtes Verhalten zu erreichen. Die Kurverwaltung Juist liefert in ihrer digitalen Kommunikation immer wieder solche Denkanstöße zu umweltbewusstem Verhalten: So wird in der Juistpost immer wieder dazu aufgerufen, Strandmüll zu sammeln oder zu entsorgen. Auch auf der Website juist.de und den Sozialen Medien lenkt sie den Fokus auf umweltbewussteres Verhalten.

In der wöchentlichen Gästebegrüßung ruft die Kurverwaltung die Gäste aktiv dazu auf, beim Strandspaziergang Strandmüll zu sammeln und korrekt zu entsorgen. In den Tourist-Informationen werden kostenfrei Taschenaschenbecher ausgegeben, um weggeworfenen Zigaretten entgegen zu wirken.

Mit diesem Nudging trägt die Kurverwaltung aktiv dazu bei, dass Gäste ihr Verhalten ändern und den Strand selbst größtenteils sauber halten.

Coastal Clean Up Day

Der Coastal Clean Up Day ist eine weltumspannende Aktion: Menschen treffen sich an den Küsten und befreien die Strände von angeschwemmten Meeresmüll. Der „weltweit größte Küstenputz“, wie der NABU (Naturschutzbund Deutschland e.V.) nennt, ist die koordinierte Sammelaktion von Meeresmüll der Welt. Der Coastal Clean Up Day findet immer am dritten Samstag im September statt und markiert damit einen zentralen Baustein in der Kommunikation rundum Naturschutz.

Gefährlicher Meeresmüll

Der Coastal Clean Up Day macht auch auf die Gefahren von Meeresmüll aufmerksam: Gelangt Müll ins Meer oder wird Abfall an Strände geschwemmt, ist das Leben zahlreicher Tiere und die Unversehrtheit der schützenswerten Natur in Gefahr.

Geisternetze in den Ozeanen gefährden das Leben und den Lebensraum verschiedener Meeresbewohner. Verwechseln Tiere Müll mit Futter, können sie trotz vollem Magen verhungern. Auch der Mensch ist von Meeresmüll bedroht: Plastik verfällt im Meer zu Mikroplastik, das Tiere konsumieren, die der Mensch wiederum zu sich nimmt. Hierbei können Schadstoffe wie Pestizide freigesetzt werden, die auch für Menschen gesundheitsschädlich sind.

TEXT: KURVERWALTUNG JUIST/JULIA FINDEISEN
FOTO: KURVERWALTUNG JUIST/LARS WEHRMANN

Article pictures